

Medienmeldung vom 17. August 2012

Luterbach: Mann mit Diebesgut angehalten

Die Kantonspolizei hat gestern in Luterbach eine verdächtige Person kontrolliert und dabei mutmassliches Diebesgut entdeckt.

Am Donnerstagmorgen, 16. August 2012, gegen 5 Uhr wurde die Polizei nach Luterbach in die Unterführungsstrasse gerufen. Dort ist ein Mann aufgefallen, weil er verdächtig um Autos herumschlich. Die Polizisten entdeckten bei ihrer Kontrollfahrt kurze Zeit später die beschriebene Person. Der Mann wollte sich einer Kontrolle zunächst entziehen, doch die Polizei hielt ihn kurz darauf an. Der 34-jährige Algerier hatte mutmassliches Deliktgut dabei, vor allem Sonnenbrillen und Bargeld. Er gab mehrere Diebstähle aus Fahrzeugen zu. Entsprechende Ermittlungen sind im Gang.

Fahrzeuge abschliessen, keine Wertgegenstände liegen lassen

Wie mehrfach gemeldet, hat die Zahl der Fahrzeugaufbrüche in den vergangenen Monaten zugenommen. Auch wurden mehr Diebstähle aus unverschlossenen Autos gemeldet – hier locken vor allem von aussen sichtbare Wertgegenstände oder Bargeld Diebe an.

Die Kantonspolizei Solothurn hat verschiedene Massnahmen ergriffen und passt sie laufend der aktuellen Lage an. Unter anderem hat sie die Präsenz in Quartieren erhöht, führt Spezialkontrollen durch und ist präventiv tätig. Der Bevölkerung empfiehlt sie, Fahrzeuge stets zu verschliessen und darin keine Wertgegenstände liegen zu lassen. Verdächtige Beobachtungen sollten umgehend der Polizei gemeldet werden (Telefon 112 oder 117). Die Erfahrung zeigt, dass solche Meldungen erfolgreich sind und damit mutmassliche Täter angehalten werden können.